

# De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 29. Jahrgang

## EDITORIAL



*Liebe Gfennerinnen und liebe Gfenner, liebe Freunde und Gönner des Gfenns Grüezi mitenand. Wir wollten nicht und haben uns nun doch für einen*

*Juni-«Gfänner» entschieden. In der Tat haben wir über keine vergangenen und kommenden Veranstaltungen und Aktivitäten zu berichten.*

*Wir wollten nicht auch noch über die Corona-Krise schreiben, da es wahrhaftig schon viel darüber zu berichten gab. Aber da dieses historische Ereignis auch zum Gfenn gehört, hat unsere Chefredaktorin Christina Gelmetti einige Berichte zusammengestellt. Wir im Gfenn haben ja auch Glück, wohnen wir doch direkt am Eingang zur Natur. Trotz der Empfehlung «Bleiben Sie zu Hause!» waren sehr viele Leute zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs und haben die Umgebung von Dübendorf kennen gelernt. Das Wetter im März und April war auch extrem schön. Das war aber nicht der Grund, dass auf dem Flugplatz Dübendorf sogar Edelweiss zu sehen sind. Aus der ganzen Schweiz hat das sehr viele Besucher angezogen, die rund um den Flugplatz an diesem Ereignis dabei sein wollten.*

*Euer Werner Meyer*

## Otto, unser Drehorgelmann

Mittlerweile wohl bekannt ist Otto Baumeler mit seiner Drehorgel. So viele Menschen wie in den letzten Wochen, wohlgermerkt in so kurzer Zeit, hat unser Drehorgelmann noch nie in seinem Leben derart glücklich gemacht.



Auf Drängen seiner Frau, wohl aber auch aus eigenem Ansporn, etwas Fröhlichkeit unter die Leute zu bringen, hat Otto verschiedentlich einfach seine Orgel ins Auto geladen, um von A (wie Alters- und Pflegezentren) bis Z (wie zmitzt im Gfenn) die wunderbar abgestimmten Klänge zum Besten zu drehen. Jalousien, welche zum Durchgucken von Hand aufgedrückt wurden, Kleinkinder, von Eltern auf Fenstersimsen platziert, etwas grössere

Kinder auf ihren Trötschgis, Balkon- und Zaungäste, Paare, welche auf der Strasse tanzten, Väter mit Kinderwagen, Jugendliche auf Schlendertour, im Auto Durchfahrende respektive Stoppende – die Herzen aller Altersgruppen wurden an diesen Spontananlässen nicht nur von den sommerlichen Temperaturen erwärmt. Otto und Conny, vielen Dank, dass es euch und eure Musik gibt.

*Christina Gelmetti*

## Wanderhirte unterwegs im Gfenn

Ohne Ambition, einen Text zu schreiben, kam ich während des Hundespazierganges mit ihm ins Gespräch. Bereits den 15. Winter ist Paolo Cuminelli aus Clusone (Bergamo), am wunderschönen Lago di Iseo, mit einer Schafherde von heuer 300 Tieren, zwei Schäferhunden und einem Esel unterwegs.



den ganzen Winter über, ist Paolo mit den Schafen unterwegs. Ab Mitte März dann bis im Oktober arbeitet er als Äpler auf einer grossen Alp auf dem Lukmanierpass im Tessin. Früher waren es mal fünf kleine Alpbetriebe, die dann, um das Ganze etwas rentabler zu machen, zu einer grossen Alpbewirtschaftung zusammengeschlossen wurden. Paolo sorgt hier den Sommer durch für das Wohlergehen und Melken der Kühe, während der Käser die Milch zu feinem Alpkäse verarbeitet. Paolo haust bescheiden in einem kleinen, alten Wohnwagen neben seiner Herde. Mit den ihm anvertrauten Schafen zieht er von einer Wiese zur anderen, um das restliche Gras abfressen zu lassen. Wie zu Gotthelfs Zeiten, so dünkt mich dieser Anblick. Überall Schafe, welche ohne Zaun beieinander bleiben und fressen, spielen, nachdenklich kauen. Nur wenige Stunden bleibt er jeweils auf demselben Fleck Land. In der Dämmerung werden die Tiere in ein zuvor eingezäuntes Gelände geleitet. Nach dem Zwischenhalt im Gfenn führt der Weg vom Hirten und seiner Herde nach Wangen, Brüttsellen, Baltenswil und weiter in Richtung Nürensdorf. Überall hat es

## INHALT

Editorial	1
Otto, unser Drehorgelmann	1
Wanderhirte unterwegs im Gfenn	2–3
Gfenner reisen an die Junioren-WM	4–7
Zusammenfassung der Regeln zu Corona	8
Corona-Witze	9
Home-Office	10–12
Corona-Pandemie und der Ölpreis	13
Alles wird gut, ...	14–15
Quartierverein Gfenn im Corona-Lockdown	16–17
Historische Landreserve – alle 75 Jahre?	18–23
Flieger auf dem Militärflugplatz Dübendorf	19–22
Inspiration Gfenn	24–25
Entschuldigen Sie, wo gfind ich ...?	26
Der Sommer – die wärmste Jahreszeit	28–29
Die Eröffnung des Tertianum Giessenturm ...	30
Kleinanzeigen	31
«Ehret einheimisches Schaffen»	32–33
Neues aus dem «Güggeli-Huus Frohsinn»	34
Lehrstellenangebot im Gfenn	35
Markus Röhr gewinnt den Wettbewerb	36
Gfenner Wettbewerb	37
Geburten, Geburtstage und Todesfälle	38
Alte Ausgaben des «Gfanners»	39
Veranstaltungen / Agenda / Impressum	40

«Eigentlich habe ich nach der Schule einmal Landmaschinenmechaniker gelernt, bis mich der Virus der Schafherde gepackt hat.» Ich habe Paolo auf der Wiese gegenüber dem Naturschutzgebiet angetroffen. Bereitwillig erzählte er mir von sich und seinem Leben. Mitte November bis Mitte März, also

*Melden Sie sich bei Raphael Herzog*

S ANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas

- Beratung
- Verkauf
- 24h Service
- Feuerungskontrolle

Lindenbühlstrasse 6  
8600 Dübendorf/Gfenn

044 821 90 30  
rherzog@sanicalor.ch

– weishaupt –  
Brenner und Heizsysteme

www.sanicalor.ch



(noch) genügend Weideland für die Tiere. Es ist nicht immer einfach, mit der ganzen Schar die viel befahrenen Strassen zu überqueren. Die meisten Verkehrsteilnehmer haben jedoch Verständnis für Paolo und seine Vierbeiner, sie geniessen diesen so gar nicht mehr in unsere Zeit passenden Anblick mitten in vorstädtischem Umfeld sogar. Jene, welche meckern und nervös hinterm Steuer sitzend fluchen, sind Einzelfälle und äussern ihren Frust auch sonst bei jeder Gelegenheit. Auf die Frage, ob Paolo nicht doch lieber seinen erlernten Beruf ausüben würde und so geregelte Arbeitszeiten, mit Bestimmtheit mehr Lohn, Freizeit und einen festen Wohnsitz hätte, gab er kopfschüttelnd zur Antwort: «Ich bin ein bescheidener Mensch und brauche nicht alle Annehmlichkeiten der heutigen modernen Zeit. Es gibt Leute wie Piloten, Ärzte, Manager etc., welche sich bei mir immer wieder erkundigen, ob es möglich sei, auf einer Alp zu arbeiten, auch wenn man keine Ahnung von Alp-

wirtschaft habe. Sie alle wollen der Hektik entfliehen, sehnen sich nach Ruhe und Natur. Wenn man lange Tage in der Einsamkeit nicht scheut und einen guten Umgang mit Tieren hat, sind die Grundvoraussetzungen bereits gegeben. Alles andere kann man lernen.»

Hoffen wir, dass Paolo mit seiner Schafherde noch viele Winter bei uns im schönen Gfenn Halt macht. Dies zur Freude der Gfennerinnen und Gfenner. Zu einem kleinen Schwatz ist er immer bereit. Sei es im Winter inmitten seiner Schafe im Unterland oder im Sommer bei seinen Kühen auf dem Lukmanierpass.

*Nilo Gelmetti*



# RISTORANTE



**Pinocchio**

José «Pepino» Perez und Team  
 Wilstrasse 68 • 8600 Dübendorf  
 info@duebendorf-pinocchio.ch  
 Tel. +41 43 819 15 19

## Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter  
 Massage**

Amselweg 22  
 8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
 oder 079 407 81 13



## Gfenner reisen an die Junioren-Curling-WM nach Krasnoyarsk

Da unser jüngerer Sohn Yves und sein Juniorencurlingteam Bern, mit Marcel Gertsch aus Bern, Felix Eberhard aus Küsnacht am Rigi und Yves Stocker aus Sissach sowie Coach Rodger Schmitt aus Küsnacht am Rigi, letztes Jahr im Februar Schweizermeister wurden, qualifizierten sie sich für die Weltmeisterschaft, welche dieses Jahr im Februar in Krasnoyarsk stattfand.



Für die Finalrunde der Schweizermeisterschaft konnten sie Rodger Schmidt verpflichten – ein erfahrener Coach, war er doch mit diversen Eliteteams bereits an internationalen Meisterschaften und Olympiaden und gewann mit diesen Teams auch etliche Medaillen. Er brachte sehr viel Ruhe ins Team. Auch er reiste mit nach Krasnoyarsk, zusammen mit Nati-Coach Martin Rios.

Als Vorbereitung für die WM spielten sie diverse internationale Eliteturniere, mal besser, mal schlechter, und durften in den Herbstferien für zwei Wochen nach Kanada, um dort an zwei Turnieren teilzunehmen. Beim ersten Turnier, einem Eliteturnier, verloren sie leider alle vier Gruppenspiele. Am zweiten Wochenende hatten sie die Möglichkeit, am besten Juniorenturnier der

Welt teilzunehmen und konnten alle sechs Spiele gegen Gegner aus Kanada und den USA gewinnen und gewannen das Turnier, was seit 2007 keinem anderen Schweizer Team mehr gelungen war.

Krasnoyarsk ist eine Stadt mit fast einer Million Einwohnern und liegt in Südsibirien, gute fünf Flugstunden hinter Moskau in der Ecke Mongolei/Kasachstan. Theoretisch sollte es zu dieser Jahreszeit etwa  $-30^{\circ}\text{C}$  sein, aber wie überall ist die Klimaerwärmung auch in Sibirien angekommen und es war etwa  $15-20^{\circ}\text{C}$  wärmer als üblich. Wir waren natürlich nicht unglücklich darüber.

Die Meisterschaft fand vom 15. bis zum 22. Februar 2020 statt.

Das Team wurde dieses Jahr durch Ersatzspieler Marco Hösli aus Glarus (Vizeweltmeister 2019) ergänzt. Die Teams, das heisst die Juniorinnen des Teams St.Gallen/Biel und die Jungs wurden für den Zusammenzug und ein kurzes Training am Montag, 11. Februar nach St. Gallen aufgeboten, bevor sie am Dienstag dann nach Klotten verschoben wurden und anschliessend via Moskau nach Krasnoyarsk reisten.

Für die Junioren war es eine grosse Umstellung, hatten sie bisher nur in normalen Curlinghallen gespielt und jetzt plötzlich in der Eishockeyhalle Crystal Ice Arena mit rund 5000 Zuschauerplätzen.

# Stress ist individuell. Unsere Beratung auch.

*toppharm*

Waldmann Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Sprenger, Bahnhofstrasse 50, 8600 Dübendorf, Telefon 044 821 63 42  
waldmann-apo@ovan.ch, www.apotheke.ch/waldmann



Wir, das heisst die Eltern von Yves und unser älterer Sohn Marc, flogen am Mittwoch ab. Die Eltern von Marcel folgten am Freitag und komplettierten die kleine Fangemeinde der Jungs. Ebenfalls fanden noch vier Elternpaare von den Mädels den Weg nach Sibirien. Der Zutritt zur Halle war jedesmal eine Herausforderung, mussten doch alle (Zuschauer und Spieler) durch die Sicherheitskontrolle (wie am Flughafen). Wir Schweizer waren natürlich, wie es sich gehört, mit Kuhglocken ausgerüstet, welche in der Sicherheitskontrolle immer wieder als gefährlicher Gegenstand beurteilt wurden, und wir mussten das Sicherheitspersonal immer

wieder davon überzeugen, dass die Kuhglocken nichts Gefährliches sind, sondern «Swiss Tradition».

Am Samstag ging es dann endlich los, jedoch mit einer Niederlage gegen Schweden, ein Spiel, welches eigentlich gewonnen hätte werden sollen. Aber eben: hätte werden sollen.

Dafür folgte gegen Italien am Abend dann ein klarer Sieg, auf den jedoch am Montagmittag wieder eine knappe Niederlage gegen ein stark spielendes Kanada folgte. Auch die vierte Partie am Montagmorgen ging leider – gegen Neuseeland – verloren, auch dieses Spiel hätte eigentlich gewonnen werden sollen. Am

Montagabend folgte ein Hitchcock-Spiel gegen den Gastgeber Russland, welches die Eidgenossen dank einer starken Aufholjagd noch knapp mit 10:9 gewinnen konnten.

Es folgten Siege gegen die USA, Norwegen und Deutschland, aber leider auch eine klare Niederlage gegen ein stark spielendes Schottland.

So lagen die Schweizer am Schluss der Vorrunde (9 Spiele in 6 Tagen) zusammen mit Schweden und Russland auf dem 4. Zwischenrang. Also musste der DSC entscheiden. Der DSC entsteht daraus, dass jedes Team vor jedem Spiel nach dem 9-minütigen Einspielen je einen Stein im Uhr- und einen im Gegenuhrzeigersinn möglichst nahe ans Zentrum des Hauses spielen muss. Die Berner hatten in diesem Falle am besten gespielt, mit einem Durchschnitt von 45,29 cm, 6,66 cm besser als die Schweden und 18,47 cm besser als die Russen.

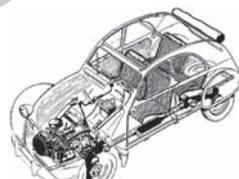
Für den Halbfinal hiess der Schweizer Gegner Schottland. Die andere Partie war Kanada gegen Deutschland. Mit den Schotten hatten sie ja noch eine Rechnung offen, denn in der Vorrunde hatten sie klar gegen die Nordländer verloren. Im Halbfinal liessen sie dann nichts mehr anbrennen und


**LA BODEGA DE PEPE**


UNTERE GEERENSTRASSE 2  
 8600 DÜBENDORF  
 TEL. 044 559 44 88  
 WWW.LABODEGA-DEPEPE.CH  
 MO – SA 8.00 – 23.00 UHR GEÖFFNET  
 SONNTAG GESCHLOSSEN


**CAFÉ TAPAS VINO**


**Garage Walder AG**



Heidenrietstrasse 4  
 8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50  
 Büro 044 802 80 51  
 Telefax 044 802 80 56

www.citroen-oldtimer.ch



sen» Final gegen das favorisierte Kanada antreten. Die Nordamerikaner konnten schnell das Spiel auf ihre Seite ziehen, so dass sich die Eidgenossen mit Silber begnügen mussten. Im ersten Moment war es natürlich für die Jungs eine Enttäuschung, welche aber bald in Freude überschwappte, und so konnten sie sich auch über den Vize-Weltmeistertitel freuen. Die Juniorinnen kämpften weniger erfolgreich und mussten sich mit dem 5. Schlussrang begnügen.

konnten früh in Führung gehen, welche sie dann nicht mehr auf der Hand gaben, und sie gewannen 9:6. Den anderen Halbfinal gewann Kanada. So mussten sie also im «gros-

 **Frieden**  
Blumen

In Hätzelwisen 15  
8602 Wangen b. Dübendorf  
Telefon 044 833 24 11  
Telefax 044 833 22 26

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag:  
7.30 – 12.00, 13.30 – 18.00  
Samstag: 7.30 – 15.00

# Bruno Meyer

## Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel  
zur Wärme

# 044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG  
Im Schossacher 22  
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80  
F 044 822 04 79  
info@brunomeyerheizungen.ch  
www.brunomeyerheizungen.ch

Am Samstagabend fand dann die traditionelle Abschlussfeier statt, bei welcher alle Offiziellen, SpielerInnen und Eltern bei gutem Essen und Alkohol (nur die Erwachsenen) miteinander feierten, tanzten und eine Polonaise bildeten.

Aber nichts war mit Ausschlafen am Sonntag, wartete doch der Taxi für den Flughafen-transfer bereits um 6.15 Uhr vor dem Hotel. An diesem Sonntagmorgen schneite es fein, was den Taxifahrer aber nicht daran hinderte, mit einem «Affenzahn» zum Flughafen zu fahren. Kurz nach 9 Uhr startete unser Flug Richtung Moskau, die Jungs folgten etwa eine Stunde später.

Den Rückstand holten sie bis nach Kloten nicht auf, so dass wir Eltern eine Stunde auf die glücklichen Medaillengewinner warten mussten. Auch eine kleine Delegation vom Curlingverband empfing die Silberjungs, selbstverständlich auch die Mädels.

Nach dem kurzen Empfang bestiegen wir dann den 759er-Bus, welcher uns nach Dübendorf brachte, wo wir umstiegen und dann natürlich über 20 Minuten auf den 756er warten mussten. Aber was waren schon 20 Minuten, nachdem wir auf dem Hinflug sieben, und auf dem Heimflug acht Stunden am Moskauer Flughafen verbracht hatten.

So erreichten wir nach gut 24 Stunden Reise das wunderschöne Gfenn, wo wir todmüde ins Bett fielen und am Montag ausschlafen konnten, hatten doch alle noch den Montag freigenommen.

*Jürg Wagenseil*

**Clean Consulting Reinigungen AG**  
 Facility Services • Gartenpflege  
 Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h  
**PIKETT**



**Max Baumann**  
 eidg. dipl. Gebäudereiniger  
 Heidenrietstrasse 93  
 8600 Dübendorf-Gfenn  
 Telefon 043 355 10 55  
 Fax 043 355 10 56  
 E-Mail info@ccr.ch  
 Internet www.ccr.ch

**JEHLE AG**  
 Inhaber Markus Metzler

Lagerstrasse 14  
 8600 Dübendorf  
 Tel. 044 820 02 91  
 Fax 044 820 15 03

**PW- und  
 Moto-Reifen  
 zu  
 TIEFSTPREISEN**

**GOOD YEAR**

[www.pneu-jehle.ch](http://www.pneu-jehle.ch)  
[info@pneu-jehle.ch](mailto:info@pneu-jehle.ch)

**DIE BLUME BLÜHT!**  
 Das traditionelle Restaurant Blume in Schwamendingen erblüht im neuen Kleid und wird unter der Leitung des Wirtepaars Rosemarie und Kurt Schnetzer sowie der freundlichen Unterstützung der ZSC Lions-Gönnervereinigungen, Club 21 / ZSC Supporter geführt.

**Täglich bei schönem Wetter  
 im Garten Buchenholz-Grill**



**LIONS BLUME**  
 Winterthurerstrasse 534, 8051 Zürich  
 Tel. 044 322 82 00  
[www.blume.restaurant](http://www.blume.restaurant)

## Zusammenfassung der 15 wichtigsten Regeln zu Corona

**1.** Im Prinzip dürfen Sie das Haus nicht verlassen, aber wenn Sie es möchten, dann dürfen Sie es schon.

**2.** Masken sind nutzlos, Sie müssen aber beim Einkaufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln eine tragen, denn das rettet Leben.

**3.** Alle Läden sind geschlossen, ausser die, die geöffnet sind. Restaurants sind geschlossen, ausser einige, aber man kann dort nichts essen.

**4.** Dieses Virus ist tödlich, aber dennoch nicht allzu beängstigend, ausser dass es eventuell zu einer globalen Katastrophe führt, bei der dann sehr viele sterben.

**5.** Jeder muss ZUHAUSE bleiben, aber es ist wichtig auch RAUSZUGEHEN, besonders bei Sonnenschein, aber es ist besser, nicht rauszugehen, ausser natürlich für Sport, aber eigentlich NEIN.

**6.** Es gibt keinen Mangel an Lebensmitteln im Supermarkt, aber es gibt viele Dinge, die fehlen, und andere sind zur Zeit nicht da, aber die Versorgung ist gesichert.

**7.** Das Virus hat keine Auswirkungen auf Kinder, ausser auf diejenigen, auf die es sich auswirkt, nur weniger.

**8.** Tiere sind nicht betroffen, aber es gibt immer noch eine

Katze, die im Februar in Belgien positiv getestet wurde, als sonst noch niemand getestet wurde, plus ein paar Tiger hier und da und selten Hunde, eigentlich keine Hunde, aber manchmal doch auch schon.

Jegliche Oberflächen, ausser dem Fell Ihres Haustieres, können die Krankheit natürlich übertragen.

**9.** Sie werden viele Symptome haben, wenn Sie krank sind, aber Sie können auch ohne Symptome krank werden, Symptome haben, ohne krank zu sein, oder ansteckend sein, ohne Symptome zu haben und umgekehrt.

**10.** Man kann nicht in Altersheime gehen oder seine Grosseltern besuchen, aber man muss sich um die Alten kümmern und am besten Lebensmittel und Medikamente mitbringen.

**11.** Das Virus bleibt auf verschiedenen Oberflächen zwei Stunden lang aktiv, nein vier, nein sechs, nein – habe ich Stunden gesagt? – ich meinte Tage. Aber es braucht eine feuchte Umgebung. Aber eigentlich nicht unbedingt.

Das Virus bleibt eigentlich nicht in der Luft, aber öfter mal schon. Vor allem in einem geschlossenen Raum. Es han-

delt sich grundsätzlich nicht um «Schmierviren», aber eine Schmierinfektion wäre möglich. Die Viren befallen nur die Nase und die Lunge, manchmal auch das Gehirn und das Nervensystem, aber auch alle anderen Geweboberflächen im Körper und führen zum multiplen Organversagen, also im Prinzip ist es eine Lungenkrankheit im ganzen Körper.

**12.** Wir sollten so lange soziale Kontakte meiden, bis das Virus verschwindet, aber es wird nur verschwinden, wenn wir eine kollektive Herdenimmunität erreichen, dafür muss es zirkulieren – wir dürfen also nicht zu viel eingesperrt sein, nur ein bisschen, deswegen bleiben Sie besser die meiste Zeit über zuhause.

**13.** Sollten Sie erkrankt gewesen sein, werden Sie möglicherweise später wieder erkranken, dazwischen sind Sie aber immun.

**14.** In Elektronikabteilungen von geöffneten Supermärkten kann man sich nicht anstecken, in Elektronikfachmärkten aber schon, darum sind diese geschlossen.

**15.** Goldene Regel: Benutzen Sie Ihr Gehirn und wenn nicht, halten Sie wenigstens einen enorm grossen Vorrat an Mehl, Hefe, Nudeln und Toilettenpapier bereit – das wird helfen.

*eingesandt*



## Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau

**Tel. 052 346 25 55**

info@schmitte-da-nino.ch

www.schmitte-da-nino.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00

Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00

Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

Für Ihren speziellen Anlass wie Hochzeit, Bankett etc. sind wir jederzeit für Sie da, auch sonntags.



**Heute Morgen habe ich gesehen, wie meine Nachbarin mit ihrer Katze geredet hat. Sie dachte offensichtlich, ihre Katze würde sie verstehen.**

**Bin dann zurück ins Haus und hab das meinem Hund erzählt. Was haben wir gelacht!**

**Corona – 9 Monate später –**

**Richter: «Wer ist nun der Vater?»**

**Mutter: «Keine Ahnung, er trug eine Maske!»**

**Angenommen, wir könnten Covid-19 stoppen, indem wir eine Schweizer Stadt opferten: Welche Stadt würdet ihr wählen – und warum Basel?**

## Home-Office

Infolge der Corona-Krise wurde in vielen Firmen das Home-Office eingeführt. Dies erinnerte mich an längst vergangene Zeiten.

In einem Grossraumbüro zu arbeiten hat Vorteile. Die Wege zu den Arbeitskollegen sind klein. Man kann sich schnell informell austauschen ohne das Hindernis einer geschlossenen Bürotür. Aber im Grossraumbüro ist auch ein permanenter Lärmpegel vorhanden. Ein konzentriertes Arbeiten ist nur schwer möglich. Seit einiger Zeit wusste ich, dass IT-Mitarbeiter ab und zu im Home-Office arbeiten. Wieso sollten Mitarbeiter aus den Fachabteilungen nicht auch im Home-Office arbeiten können? Ich brachte mein Anliegen vor, wurde aber kopfschüttelnd abgewiesen. Zu Hause zu arbeiten war suspekt. Es könne ja nicht überprüft werden, ob die Mitarbeitenden am Arbeiten seien oder ob sie den Haushalt erledigten (und das auf Arbeitszeit!). Ein weiteres Argument war, dass wir mit sensiblen Daten zu tun hätten, und die Verbindungen zu wenig sicher seien. Meine Argumente, dass die Arbeit überprüft werden könne und meine Abklärungen mit der IT-Abteilung ergeben hätten, dass die Verbindungen sicher seien, waren in meinem Kampf vergebens.

Dann kam meine grosse Chance: Ich konnte eine neue Abteilung aufbauen. Eine Verbindung zwischen Fachabteilung und IT. Also nichts wie los und einen neuen Antrag auf Home-Office eingeben. Jetzt war die Situation so, dass ich von der IT-Abteilung durchaus die Möglichkeit bekam, doch die Geschäftsleitung konnte sich nicht zu einer Bewilligung durchringen. Erst nach mehrmaligem Intervenieren, auch von meinem Chef, kam die zögerliche Zustimmung. Es wurde ein Reglement mit Anweisungen und Regeln erstellt. Nun konnte es losgehen. Jetzt war ich doch ein bisschen nervös. Ich war nicht sicher, ob ich zu Hause alles installieren können würde, was nötig war. Hatte ich doch überhaupt keine Ahnung von Technik. Nachdem mir die IT alles bereitgestellt hatte, holte ich die Geräte (Laptop, zwei Bildschirme und eine Dockingstation) mit dem Auto ab. Zu Hause angekommen, stellte ich alles auf und installierte die Geräte gemäss den mitgegebenen Anweisungen – und siehe da, es funktionierte auf Anhieb. Es dauerte jedoch seine Zeit, bis die Verbindung

zu Stande kam. Aber das nahm ich mal hin. Zusammen mit der IT-Abteilung konnte ich das Tempo später wesentlich steigern. Ich arbeitete zu Beginn jeweils einen Tag und konnte so die ersten Erfahrungen sammeln. Einen Tag in der Woche nicht mit den überfüllten öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit zu fahren, genoss ich sehr.

Nun konnte ich nach langem Hin und Her zu Hause arbeiten, und plötzlich stellten sich verschiedene Fragen:

- Was kann zu Hause erledigt werden?
- Auf welche Tools muss ich unbedingt zugreifen können?
- Wie kann ich die gemachte Arbeit gemäss Reglement dokumentieren?
- Etc.

Die ersten zwei Fragen konnte ich schnell umfassend klären. Das Dokumentieren meiner Arbeit war eine Herausforderung. Zu Beginn habe ich jeden «Klick» dokumentiert, was sich als zu aufwendig erwiesen hat. Es war schwierig, mit der Dokumentation das Vertrauen zu gewinnen. Doch mit der Zeit und dank einer guten Kommunikation konnte ich darauf hinweisen, dass im Home-Office die Arbeit effizienter erledigt werden kann.



Offizieller **Jura** Service- und Verkaufspartner seit 1992

# Wänn Ihr Kafi- maschine e Störig hät ...

## Bernasconi KafiService

### Tel. 044 946 44 46

Gratis zu jeder Reparatur - schenken wir Ihnen einen Beutel „Kafi Schümli Mild“  
Geissbuelstrasse 15, 8604 Volketswil, [www.kafiservice.ch](http://www.kafiservice.ch)

K&K BSW Nr. 4

Doch die Arbeit ausschliesslich von zu Hause erledigen, war für mich keine Option. Es fehlten mir die informellen Gespräche während der Kaffeepause oder das gemeinsame Mittagessen mit meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen. Sich mit seinem Team zu besprechen, war für mich stets sehr wichtig. Zweimal in der Woche im Home-Office arbeiten war für mich optimal.

### Geschichte der Heimarbeit

Heimarbeit ist bekanntlich keine neue Erfindung. Die Industrialisierung brachte eine massgebliche Wendung für die Heimarbeit, die zuvor eine Art eigenständige Erwerbsform dargestellt hatte. Frauen und Männer im 18. Jahrhundert konnten noch selbst bestimmen, wie intensiv, in welchem Rhythmus, Umfang und in welcher Zeitspanne sie arbeiteten. Leider endete dies etwa 1900. Für viele Schneider, Weber, Spinner und Sticker

bedeutete dieser Umschwung das berufliche Aus, da diese Menschen vorher noch mit herkömmlichen Arbeitsmitteln in der guten Stube gearbeitet hatten. Sofern sie sich nicht beugten und bereitwillig ihre Arbeitsleistung für wesentlich weniger Lohn zur Verfügung stellten, waren sie quasi arbeitslos. Sie waren von den Ferggern abhängig. Die Fergger arbeiteten im Auftrag der Textilhändler. Sie waren das Bindeglied zwischen dem Handel und dem Handwerk. Sie brachten das Rohmaterial zu den Heimarbeitern und holten die getätigte Arbeit ab. Die Arbeit wurde kontrolliert und der Lohn ausbezahlt. Die Löhne waren sehr niedrig, so dass die Familien gezwungen waren, auch ihre Kinder einzusetzen. Während jüngere Kinder, die noch nicht mitarbeiten konnten, als eine Belastung empfunden wurden, waren die älteren Kinder ein Segen, denn sie trugen zur Existenzsicherung bei. Der Fakt, dass Heim-

arbeiterfamilien um jede zusätzliche Hilfskraft froh und oft sogar darauf angewiesen waren, förderte natürlich die Kinderarbeit. Man konnte keine, respektive wenig Rücksicht auf die schulische Bildung, geschweige denn das Kindsein, nehmen, da es schlicht um das Überleben der Familie ging. Die Heimarbeiter waren in zentraler Weise auf die Zusammenarbeit mit den Ferggern angewiesen. Das Verhältnis zwischen den Ferggern und den Heimarbeitern war meistens schlecht, da Letztere sehr oft von den Ferggern ausgebeutet und schlecht behandelt wurden. Die Fergger waren der Meinung, dass die Heimarbeiter faul, Betrüger und Diebe waren. Die Fergger trennten sich klar sozial von den Heimarbeitern ab. Fergger gehörten damals zum Mittelstand, Heimarbeiter dagegen waren einfache Arbeiter. Das erste Bundesgesetz über die Heimarbeit entstand 1940. Mit dem Gesetz wurde durch-

**glattwerk**  
optimal versorgt

Mobile, powered by  
**QUICKLINE**

«Crazy! Jetzt sind auch Mobile-Abos erhältlich.»

Internet-, TV-, Festnetz- und Mobile-Angebote aus einer Hand.

12 Monate geschenkt\*

\*Weiterführende Informationen auf [www.glattwerk.ch/glattmobile](http://www.glattwerk.ch/glattmobile)

gesetzt, dass künftig die Vertrags- und Arbeitsbedingungen der Heimarbeiter im Voraus festzulegen seien. Ausserdem wurde eine gewisse Lohntransparenz und Sicherheit geschaffen. Im Sinne des Schutzes der Kinder von Heimarbeitern wurde festgehalten, dass Heimarbeit erst nach Vollendung des 15. Lebensjahrs selbständig ausgeführt werden dürfe. Auch die Arbeitszeit selbst erfuhr nun eine Beschränkung. Des Weiteren wurden die Ausgabe und die Abnahme von Heimarbeit zeitlich definiert. Es sollte nur noch von 6 Uhr morgens bis 8 Uhr abends gearbeitet werden, zusätzlich dazu wurde das Arbeiten an den Sonn- und Feiertagen verboten. Die Bestimmungen des Gesetzes schützten die Heimarbeiter ab 1940 vor Überbelastung und Ausnutzung durch die Auftraggeber, aber auch vor Selbstausbeutung, und zielten somit auch auf die Reduktion der Mehrfach-

belastungen ab. Was mich nach der Geschichte über die Heimarbeit erstaunte, war das anfängliche Misstrauen gegenüber dem Home-Office, welches nur unwesentlich von dem Verhalten (Diebe und Betrüger) im 19. Jahrhundert abweicht. Es ist erstaunlich, dass sich solche Vorurteile über Jahrhunderte halten. Dank dem Coronavirus hat heute das Home-Office einen völlig anderen Stellenwert und ich kann nur hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Wenn die Möglichkeit des Home-Office bestehen bleibt, so könnte die Umwelt geschont werden und die meist überfüllten öffentlichen Verkehrsmittel würden der Vergangenheit angehören. Zudem könnte auch Raum gespart werden. Damit jedoch der soziale Kontakt nicht völlig verloren geht, müssen das Home-Office und die Arbeit in der Firma ausgeglichen sein.

So könnte sich die heutige schwierige Situation zum Guten wenden.

*Edith Fischer*



**HIESTANDHAIR**

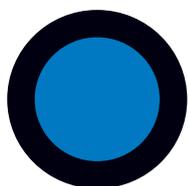
Ihr Haar – unsere Leidenschaft.

Bahnhofstrasse 32

8600 Dübendorf

Telefon 044 821 72 67

[www.hiestandhair.ch](http://www.hiestandhair.ch)



## Carl Meier Sohn AG

Bauspenglerei – Bedachungen – Blitzschutz

Bassersdorf – Zürich – 044 368 33 33

[www.carl-meier-sohn.ch](http://www.carl-meier-sohn.ch)

Europäischer Architekturpreis



Feuerwehr in Wallisellen



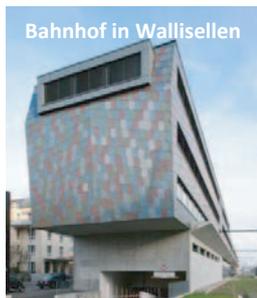
AMAG in Dübendorf



Sanierung vorher / nachher



Bahnhof in Wallisellen



Überbauung in Aarau



Mehrfamilienhaus in Zürich



## Corona-Pandemie und die Auswirkung auf den Ölpreis

Am 20.4.2020 fiel der Ölpreis auf einen historischen Tiefstkurs. Der Lieferpreis für die US-Referenzsorte West Texas Intermediate (WTI) für die Lieferung im Mai schloss am Abend des Montags, 20.4.2020, bei minus USD 37.63 pro Barrel. Ein Barrel (oder auf Deutsch Fass) entspricht 159 Litern.



Wie ist dieser Preis zu Stande gekommen?

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie und des darauf folgenden Einbruchs der Weltwirtschaft kam es zu einem Angebotsüberhang an Erdöl. Im März konnten sich die wichtigsten Förderländer zu einer Senkung der Fördermenge von 10 Mio. Barrel Öl pro Tag einigen. Diese Kürzung reichte aber bei weitem nicht aus. In der Folge führte die Überproduktion zu immer volleren Tanks und die Lagerkapazitäten waren bald erschöpft.

Erdöl wird an Future-Märkten gehandelt. Es können Kontrakte auf verschiedene Laufzeiten gekauft oder verkauft werden.

Als Beispiel: Ende Februar kauft ein Händler einen Future-Kontrakt mit Liefertermin Mai zum Preis von USD 25.00. Im April wird dieser Termin zur Abwicklung fällig. Der Kunde hat zwei Möglichkeiten: Entweder er verlängert den Kontrakt um 1 Monat oder er übt den Kontrakt aus und lässt sich das Öl liefern. Die Verlängerung des Kontraktes um

einen Monat hat am Montag, dem 20.4.2020, USD 10.00 gekostet. Diesen Aufschlag nennt man Contango.

Der Preis für eine Lieferung in der Zukunft liegt über dem aktuellen Spot-Preis. Wie jeder Preis auf einem freien Markt setzt sich auch das Contango aus Angebot und Nachfrage zusammen. Der Einstandspreis verteuert sich somit von USD 25.00 auf USD 35.00. Will der Händler diesen Aufschlag nicht bezahlen, muss er entweder das Öl beziehen oder den Kontrakt verkaufen. Da die Lagerkapazitäten nicht vorhanden sind, muss der Händler den Kontrakt zum Spot-Preis verkaufen. Am 20.4.2020 bewirkte dieser Verkaufsdruck eine Abwärtsspirale, die am Ende zu diesem negativen Tiefstkurs führte.

Solange die Überproduktion an Erdöl anhält, dürfte auch der Preisdruck anhalten. Erst wenn die Regierungen ihre verhängten Lockouts aufheben und sich die Wirtschaft wieder vom Schock erholen kann, werden auch die Preise für Erdöl wieder anziehen. Was wird sich wohl ein Leser für Gedanken machen, wenn er diesen Artikel in 20 Jahren in den Händen hält? Was wird ein Barrel Öl – WTI – zu diesem Zeitpunkt kosten? Time will tell.

*Daniel Egli*

  
**burkhardt**  
heizung + sanitär ag  
seit 1971 [www.burkhardt.ch](http://www.burkhardt.ch)

8600 dübendorf  
tel. 044 801 66 88

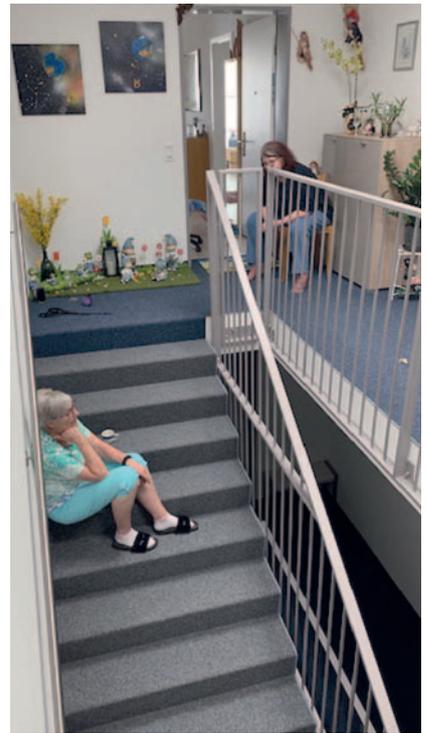
## Alles wird gut, die Hoffnung darf man nie aufgeben

Die schrittweisen Änderungen des Bundesrates betreffend das Coronavirus liessen nichts Gutes erahnen, was sich dann auch am 16. März 2020 bestätigte.



Radikal wurde alles geschlossen, was man nicht dringend zum Leben brauchte. Und das Schlimme war: 65-jährige und ältere Personen sollten ab jetzt zu Hause bleiben. Da macht man sich schon Gedanken, wie es weitergehen soll.

Aber mit Freude und grosser Dankbarkeit darf ich hier schreiben, dass die Nachbarn schon nach kurzer Zeit kam, sei es mit Infos am Hauseingang oder mit direktem Kontakt von den Hausbewohnern.



Ja, ich habe das grosse Glück. Charlotte und Theo kochen für mich fast jeden Tag ein feines Menu. Ich erhalte viele SMS und Telefonanrufe aus dem Gfenn, wobei sich die Leute erkundigen, wie es mir geht und ob ich etwas brauche. Auch das Plauderstündchen jeden Mittwoch auf dem Etagengang mit Sylvia, manchmal auch noch mit anderen Hausbewohnern, jede/jeder auf einem separaten Stuhl weit auseinander, möchte ich

**V**illiger Bodenbelag AG  
*Für den perfekten Auftritt*  
 Parkett – Teppiche – Bodenbeläge – Malerarbeiten  
 Lindenbühlstr. 1 8600 Dübendorf - Gfenn  
 Tel. 044 821 75 87 Natel 079 665 12 77  
 Seit über 50 Jahren DIE Adresse

**Roth**  
 DÜBENDORF  
 Tel. 044 821 63 06  
**GEORG ROTH AG**  
 DÜBENDORF

---

**Malerwerkstätte**  
**für alle Innen- und Aussenarbeiten**  
**Neugutstrasse 64**  
**8600 Dübendorf**



erwähnen, gehört es doch nun zum festen Bestandteil, solange keine Besuche möglich sind. Einfach war es für mich nicht, die strengen Vorschriften zu befolgen sowie auch die herzliche Hilfsbereitschaft anzunehmen. Einfach ist es jetzt aber für mich: von Herzen allen zu danken für die grosse Hilfsbereitschaft.

*Eure Ursula*

## **NEIDHART** Zaun- und Torsysteme AG

Zäune aus Holz und Metall

Schallschutzwände

Sichtschutzwände

### **Schlosserarbeiten**

Sicherheitszäune

Bauzäune

Areal Tore

Leitschranken

Chromstahl-Handläufe

Fällandenstrasse

8600 Dübendorf

**Telefon 043 811 33 66**

**Mobile 079 663 72 53**

**[www.neidhart-zaeune.ch](http://www.neidhart-zaeune.ch)**



*Punto9*

**L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.  
TRADITIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.  
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN  
UND VIELES MEHR ...**

WALLISELLENSTRASSE 9

8600 DÜBENDORF

PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS

MONTAGS GESCHLOSSEN

[WWW.PUNTO9.CH](http://WWW.PUNTO9.CH) [INFO@PUNTO9.CH](mailto:INFO@PUNTO9.CH) 044 820 78 78



## Quartierverein Gfenn im Corona-Lockdown 2020

Ende Februar waren die ersten Fälle von Covid-19 in der Schweiz zu vermelden. Gebannt verfolgten viele die Informationen zur Corona-Epidemie. Einige waren noch skeptisch, was da auf uns zukommen könnte. Für März stand die Generalversammlung auf dem Programm.

Am 10. März hatten wir an einer Vorstandssitzung beschlossen, die GV abzusagen respektive zu verschieben. Per E-Mail-Information an unsere Mitglieder haben wir darüber orientiert, dass wir die GV auf den 22. Oktober verschieben wollen. Nur ein paar Tage später, am 16. März, kam dann vom Bundesrat das offizielle Versammlungsverbot im Zusammenhang mit dem ganzen Lockdown. In Dübendorf und auch im Gfenn organisierten sich sehr schnell einige Nachbarschaftshilfen. Hilfesuchende und Helfer konnten sich melden. Auf unserer Homepage haben wir die Links zu den Hilfekoordinatoren aufgelistet und am 23. März per E-Mail-Information unsere Mitglieder die Möglichkeiten hingewiesen. Mit einem kleinen Konzert zeigte unser Gfenner Duo bei

einem Abendkonzert, fast ohne Zuschauer, Solidarität für die Helfer im Gesundheitswesen. Der Dübendorfer Otto Baumeler war mehrmals unterwegs mit seiner Drehorgel. Mit dem Lockdown traf es viele Geschäfte, die schliessen mussten, so auch die Restaurants. Als sich gegen Ende März unser Gfenner Restaurant entschlossen hat, einen Take-away-Dienst einzurichten, haben wir das gerne unterstützt und mit der dritten E-Mail-Information am 27. März unseren Mitglieder das Angebot vom Guggelihaus Frohsinn mitgeteilt. Durch die Informationen aus den Pressekonferenzen des Bundesrates und den Aussagen der Wissenschaftler zu den Auswirkungen von Corona auf die Gesundheit, Gesellschaft und die Wirtschaft wurden weite Teile der Bevölkerung selber zu Experten. Im

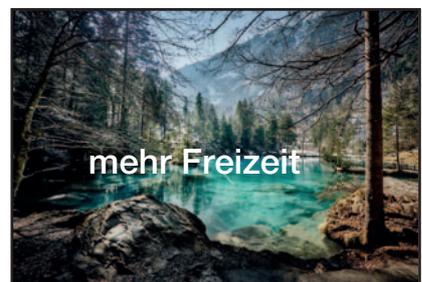
April haben wir im Vorstand Online-Diskussionen zu den nächsten Veranstaltungen geführt. Mit der E-Mail-Information vom 20. April haben wir über die Absage von Anlässen orientiert. Für die Gfänner-Bar vom Mai war klar: Restaurants haben noch geschlossen, somit können wir auch keine Bar durchführen. Es galt ja auch noch ein Versammlungsverbot für mehr als fünf Personen. Auch der Ausflug am 17. Mai wäre noch vom Versammlungsverbot betroffen. Wie weit vorausschauend wir bereits zum Sommerkonzert Ende Juni und gar zur Vorabend-Nationalfeier eine Entscheidung treffen sollten, war die schwierigste Wahl. Es war aber klar, dass, auch wenn es eine Öffnung zu Veranstaltungen geben könnte, gewisse Vorschriften eingehalten werden müssten. Abstand halten und Hände waschen wären kaum umsetzbar. Wir mussten bei Zeltbauer und Musikerin die Aufträge stornieren. Somit haben wir bis Ende Juli alle unsere Aktivitäten abgesagt. Unser grosses Sommerfest am 31. Juli wäre zum zehnten Mal in dieser Form geplant gewesen. Ein Ziel unseres Vereines ist es, zusammenzukommen, einander zu treffen, zusammensitzen und die Nachbarschaft zu pflegen. «Bleiben Sie zu



**HALTER AG**  
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf  
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62



- > Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur  
«alles aus einer Hand»
- > Eigenes Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. Service- / Reparaturcenter
- > Beschaffung - Attraktive Preise - Projektpreise
- > Beratung der internen IT-Abteilung  
inkl. Einkaufsunterstützung



Klein Computer System AG  
Zentralstrasse 38, 8604 Volketswil  
Zürichstrasse 51, 8600 Dübendorf  
Tel. +41 44 802 72 72  
info@klein.ch - www.klein.ch

Hause und halten Sie Abstand» ist da nicht sehr hilfreich. Die Distanzregel wird noch eine Zeit lang zu unserem Alltag gehören. Aktuell, Anfang Mai, sind einige Lockerungen kommuniziert worden. Wir hoffen stark, dass wir für den letzten Teil der geplanten Aktivitäten ab September wieder engagiert sein können. Auf Räbeliechtli und Samichlaus wollen wir nicht verzichten. Wir hoffen, die Termine für die Gfänner-Bar im September und im Oktober einhalten zu können. Der Gfänner Adväntmärt und die Advents Fenster bleiben im Fokus der Vorbereitungen. Informationen zum aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage [www.gfenn.ch](http://www.gfenn.ch). Bleiben Sie gesund.

Werner Meyer

Eine Veranstaltungsreihe des Quartierverein Gfenn

# Gfänner-Bar

## Klosterkeller



Evtl. Nächste Daten: 25. September 2020  
und 30. Oktober 2020.

**SETTIMIO**  
Facility Services

**settimio.ch**

*sauber. persönlich. zuverlässig.*



- Reinigung / Spezialreinigung
- Gebäudetechnik
- Gebäudeunterhalt
- Garten und Umgebung
- Administration

**Settimio Facility Services GmbH**  
Oberdorfstrasse 63  
8600 Dübendorf

**Hauswart mit eidg. FA**  
Dario Settimio  
Tel. 076 347 83 57  
[info@settimio.ch](mailto:info@settimio.ch)

## Historische Landreserve – alle 75 Jahre?

Schon vor 75 Jahren musste der Militärflugplatz Dübendorf als aviatischer Parkplatz dienen, bis dann damals unsere Grosseltern oder Urgrosseltern im Mai 1945 das Kriegsende in Europa feiern durften. Zu dieser Zeit waren es alliierte oder deutsche Kampfflugzeuge, die während dem Zweiten Weltkrieg zur Landung gezwungen wurden oder notlanden mussten.



158 Notlandungen oder Abstürze wurden zwischen 1939 und 1945 in der ganzen Schweiz verzeichnet.

Heute, genau 75 Jahre später, müssen 23 Passagierflugzeuge «notlanden».

Diesmal nicht kriegsbedingt, sondern infolge eines Virus. Wer hätte Ende 2019 gedacht, dass wir unseren Flugplatz in Dübendorf, welcher nun überbaut werden soll, für solch ein

Szenario benötigen könnten? Man hätte noch letztes Jahr wohl jede Wette gewonnen, wenn man sich gegen die Möglichkeit einer solchen Situation ausgesprochen hätte. So etwas war bei uns bis vor kurzer Zeit unvorstellbar.

Doch nach der Ausrufung der «ausserordentlichen Lage» durch den Bundesrat am 16. März 2020 stellten Flug-

unternehmen bei der Schweizer Luftwaffe einen Antrag auf Unterstützung. Nach umfangreichen Abklärungen vor Ort gab dann Bundesrätin Viola Amherd am 17. März 2020 dem Unterstützungsbegehren statt und bewilligte das Abstellen der Verkehrsflugzeuge auf dem Militärflugplatz Dübendorf. Seit dem 19. März 2020 stehen nun die ersten Passagierflugzeuge von Swiss, Edelweiss sowie Helvetic auf dem «Parkplatz» still. Denn nicht nur in der Schweiz wurde es ruhiger am Himmel, in ganz Europa reduzierte sich der Flugverkehr um mehr als 80%.

Wer in der Schule aufgepasst hat, weiss: Die Geschichte wiederholt sich oft und die Menschheit lernt nicht aus ihren Fehlern.

Ich erinnere an die Russlandfeldzüge Napoleon Bonapartes und Hitlers.

So wiederholen sich 2020 auch in Dübendorf die historischen Bilder von 1945 – einfach mit anderen Fliegern und aus anderen Gründen.

*«Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten»*

Helmut Kohl



autogarage  
frei gmbh

Autogarage Frei GmbH  
Im Schossacher 7  
8600 Dübendorf  
info@autogarage-frei.ch  
www.autogarage-frei.ch  
044 821 78 00









Stellt sich da nicht die Frage: Haben wir zum Glück nicht – oder noch nicht – gehandelt, und sind wir nicht froh, eine solche Landreserve so nah bei Zürich und beim Flughafen Kloten zu haben? Was wird uns die Zukunft bringen? Wir wissen es nicht, genauso wenig, wie wir es zum Jahresbeginn wussten.

Darum stelle ich mir und Ihnen die Frage: Wollen wir diese Landreserve nicht behalten? Wenn wir einmal Grosseltern oder Urgrosseltern sind, wären unsere Nachkommen uns sicher dankbar und froh, wenn sie eine solche Landreserve zur Verfügung hätten, sei es wieder für Flieger oder sei es für etwas anderes, wir wissen es nicht!

*Patric Crivelli*

**Wir danken allen Inserenten und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu berücksichtigen!**

# NEW TOYOTA COROLLA GR-SPORT

**TOYOTA  
+ BAMERT  
= Top-Angebot**



ALWAYS A  
BETTER WAY

**RACING INSPIRED**

Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

**TOYOTA FOR YOU LEASING** | 2.9% MIT FREE SERVICE VOLLGARANTIE ASSISTANCE



# BAMERT AG

Zürichstrasse 99, 8610 Uster  
044 905 20 30, [www.bamert.ch](http://www.bamert.ch)

**DAS TOYOTA-CENTER  
ZÜRICH OBERLAND  
SEIT 50 JAHREN**

Corolla Hybrid GR-Sport, 2,0HSD, 135 kW, Ø Verbr. 5,6\* l/100 km, CO<sub>2</sub> 127\* g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. \*Gemäss Prüfzyklus WLTP.

## Inspiration Gfenn

Corona sei Dank: Nicht nur Hundebesitzer und Jogger haben in den letzten Wochen unser wunderschönes Quartier auf unzähligen Spaziergängen genossen und mit wachen Augen und Ohren intensiv wie vielleicht noch nie wahrgenommen.

Natur pur, von der schönsten Seite mit Bild und Ton (dies natürlich nur live unterwegs) auf den Wegen in und um das wunderschöne Gfenn.

*Christina Gelmetti  
Fotos: Peter Giger  
Werner Meyer  
Claudio Crivelli*



## Carrosserieschaden?



**Wir blechen für Sie!**

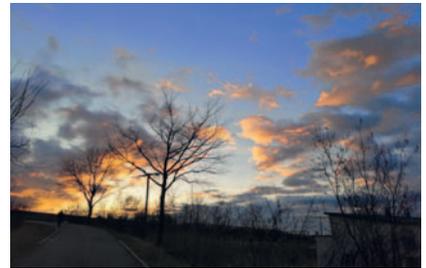
***Carrosserie Rosenberg***

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

[www.carrosserie-rosenberger.ch](http://www.carrosserie-rosenberger.ch)

**VSCI Carrosserie** // // // // //



41 Immer da, wo Zahlen sind.

### Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisen ist der kompetente und verlässliche Partner für die Verwirklichung Ihres Eigenheims. Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt.

[raiffeisen.ch/hypotheiken](http://raiffeisen.ch/hypotheiken)

**Raiffeisenbank Zürich Flughafen**  
Geschäftsstelle Dübendorf, Wallisellenstrasse 7a in Dübendorf

**RAIFFEISEN**

## Entschuldigd Sie, wo gfind ich ...?

Diese Frage habe ich wohl noch nie so oft beim Einkaufen gestellt wie in den letzten Wochen. Normalerweise weiss ich ja, wo meine favorisierten Produkte in den Regalen zu finden sind. Ich weiss genau, wo ich welches Lebensmittel in welcher Reihenfolge finden würde und habe meine Route schon zu Hause beisammen. Was aber, wenn man gar nicht weiss, was das für ein Lebensmittel ist, geschweige denn, wo man dieses finden könnte? Da blieb mir meistens nur noch der Gang zu den Mitarbeitern mit der Frage: «Entschuldigd Sie, wo gfind ich ...?»



Gleichzeitig mit dem Look-down bekamen wir in unserer Firma die Anweisung, von zu Hause aus zu arbeiten. Die gleitenden Arbeitszeiten in meinem Beruf erlauben es mir, auch tagsüber mal einkaufen zu gehen, und als ich den Flyer «Gfenner helfen Gfenner» im Briefkasten gefunden habe, wusste ich: Da kann ich helfen. Mir war sofort klar, dass ich mich anmelden möchte, um jene zu unterstützen, welche zurzeit zu Hause bleiben sollten oder müssen. Ich war von der Idee und auch der

Organisation fasziniert und ich wollte ebenfalls meinen Beitrag in unserem schönen Quartier leisten.

Gesagt, getan – und die ersten Aufträge kamen dann auch schon.

Bei meinen ersten Einkäufen musste ich allerdings doch vermehrt telefonisch rückfragen, da es anfangs nicht immer alle Produkte gab oder das gleiche Produkt von verschiedenen Herstellern angeboten wurde. Da ich aber immer für die gleichen Familien einkaufen war, wurde es

mit jedem Mal einfacher. Ich wusste sehr schnell, sie mögen gerne Bio-Produkte oder nur Schweizer Fleisch, lieben die Produkte vom Migros oder jene von Aldi. Dazu kam, dass auch alle absolut unkompliziert und entgegenkommend waren.

Natürlich konnte ich die verschiedenen Einkäufe auch gut kombinieren. Gleichzeitig für zwei Familien und für mich einkaufen, das war sehr effizient. Im Einkaufswagen getrennt stapeln, an der Kasse separat bezahlen und dann müsste nur noch alles in die richtigen Taschen gepackt werden. Naja, das hat auch meistens gut geklappt. Passierte ein kleines Einpackmissgeschick, entstand dafür eine lustige Geschichte. Was beim einen zu viel war, fehlte dafür im anderen Einkaufskorb, und so wurde nachträglich wieder getauscht, bis alle ihr Bestelltes hatten.

Während all diesen Einkäufen haben sich auch wunderbare Bekanntschaften entwickelt, welche ich nicht mehr missen möchte und ich freue mich, die Nachbarschaft nach der Hausarrestzeit ohne Zwangsabstand wieder treffen zu können. Die Dankbarkeit und das entgegengebrachte Vertrauen, welches ich erfahren durfte und darf, ist sehr schön zu spüren, und das hätte ich so nicht erwartet. Ich wurde immer wieder mit kleinen Geschenken wie selbstgemachter Konfi, Gutscheinen oder selbst Gebackenem überrascht und freute mich darüber immer riesig. Ich bin froh, dass ich mich als Helferin gemeldet habe und diese tolle Erfahrung machen darf. Ich habe es nie als eine Belastung empfunden, sondern empfinde es auch als Helferin als eine grosse Bereicherung. Die Einkäufe werde ich weiterhin sehr gerne tätigen.

In diesem Sinne wünsche ich allen noch eine gute und vor allem gesunde Sommerzeit.

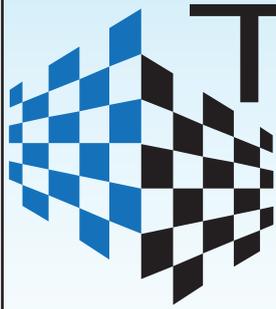
*Ramona Sikeler*

**DIETIKER**  
Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für  
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Im Schörli 5, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55  
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch



# THOMA

## BAUKERAMIK GmbH



*Ich bin ein  
Platinium-Betrieb!*

Planen Sie einen Umbau oder verwirklichen Sie gerade Ihren Traum von den eigenen vier Wänden? Dann lassen Sie sich von uns inspirieren. Ihre Wünsche stellen wir in den Mittelpunkt. So können wir eine Lösung entwickeln, die passgenau auf Sie zugeschnitten ist.

Wir denken immer einen Schritt weiter und garantieren Ihnen hochstehende Qualität. Die termingerechte Lieferung ist für uns selbstverständlich. Ihre Zufriedenheit ist das Ziel unserer Arbeit. Dafür geben wir alles. Die Firma Thoma Baukeramik GmbH wurde im Jahr 1986 gegründet und wird heute erfolgreich durch die Familie geführt. Sacha, Michel und Pascal Thoma führen das Familienunternehmen gemeinsam in die Zukunft. Wir legen grossen Wert auf ein persönliches und von gegenseitigem Vertrauen geprägtes Verhältnis zu unseren Kunden. Bei uns haben Sie deshalb von Anfang bis zum Schluss eines Projekts Ihre persönliche Ansprechperson – so kennen wir Ihre Präferenzen und Ansprüche bis ins Detail und können unser Fachwissen in allen Bereichen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt einsetzen.



Mehr Infos finden Sie auf unserer aufgefrischten  
Website:

[www.thoma-baukeramik.ch](http://www.thoma-baukeramik.ch)

**Immer diverse Restplatten zum günstigen Preis bei  
uns im Lager abholbereit !**

*Rufen Sie an!*

**info@thoma-baukeramik.ch Tel. 044 997 21 71**

**Thoma Baukeramik GmbH  
Büelstrasse 15  
8604 Hegnau**

## Der Sommer – die wärmste Jahreszeit

Wenn sich der noch wechselhafte Frühling dem Ende zuneigt und es draussen schon richtig heiss werden kann, dann endlich steht der Sommer vor der Tür! Es ist die wärmste Zeit im Jahr: Schwimmen im Freibad, Glacégenuss und die grossen Ferien stehen nun auf dem Programm.



Den Sommer kann man in drei Phasen unterteilen: Mit dem Ende des Vollfrühlings beginnt der Frühsommer. Auf den Wiesen blühen viele bunte Blumen, und die Insekten fliegen von Blüte zu Blüte, um den süssen Nektar darin aufzusaugen. Auf den Getreidefeldern wachsen jetzt die

Ähren. Es wird immer wärmer und im Hochsommer werden dann gewöhnlich die Jahreshöchsttemperaturen erreicht. Im Juli und im August kann es auch bei uns richtig heiss werden und wir erleben regelrechte «Tropen-» oder «Hitzetage», an denen die Temperaturen 30 Grad Celsius erreichen oder

noch höher steigen. In den sogenannten «Tropennächten» sinken die Temperaturen nicht unter 20 Grad. Im Hochsommer sind viele Früchte, wie einige Erdbeersorten oder Kirschen, reif, und auf den Feldern kann das Getreide geerntet werden. Mit dem Spätsommer verabschiedet sich die heisse Jahreszeit dann allmählich, es wird wieder etwas kühler, und viele weitere Obst- und Gemüsesorten sind nun langsam reif – wie Äpfel, Birnen oder Tomaten.

Am 27. Juni ist der sogenannte Siebenschläfertag. Einer Bauernregel zufolge wird das Wetter, das an diesem Tag herrscht, auch in den nächsten sieben Wochen so bleiben. Wenn es also am 27. Juni viel regnet, so würde es auch in den nächsten sieben Wochen immer wieder Regenschauer geben. Ein Spruch lautet etwa: «Das Wetter am Siebenschläfertag sieben Wochen bleiben mag.» Früher gab es noch keine genauen technischen Geräte wie heute, mit denen man das Wetter vorhersagen konnte, und so mussten sich

im drogerie  
**schwamedingerhuus**

reform- und sanitätsartikel · tee · heilmittel · kosmetik · babyshop

**SOMMER-AKTION**

15. Juni – 15. August 2020

**Sonnenschutzmittel + After Sun**

**1 Stk = 10% Rabatt**

**ab 2 Stk = 20% Rabatt**

saatlenstrasse 12 · 8051 zürich · telefon 044 322 44 66 · fax 044 322 44 43

drogerieschwamendingen@bluewin.ch www.drogerieschwamendingen.com



die Menschen auf ihre Beobachtungsgabe verlassen. Sie vermuteten, dass es bestimmte Tage im Jahr gibt, an denen man das zukünftige Wetter ableiten kann. Noch heute sind nicht wenige Menschen der Ansicht, dass die Regeln zum Siebenschläfertag erstaunlich zutreffend sind.

Zu feiern gibt es im Sommer hauptsächlich den 1. August. Überall werden nach Einbruch der Dunkelheit Höhenfeuer angezündet und Feuerwerk wird abgebrannt. Mancherorts ziehen Kinder mit Lampions mit dem Schweizer Kreuz und ihrem Kantonswappen durch die Strassen. Zu Beginn und am Ende des Sommers putzen die Sennen sich und ihre Tiere prächtig heraus – mit Blumen und Schellen. Sie wandern mit

ihrer Herde wieder für einen Sommer auf die Alp und wenn der Herbst naht im gleichen festlichen Rahmen wieder zu Tal. Die Alpauf- und -abzüge locken immer zahlreiche Zuschauer an. In der Sommerzeit finden auch Jodler- und Schwingfeste statt.

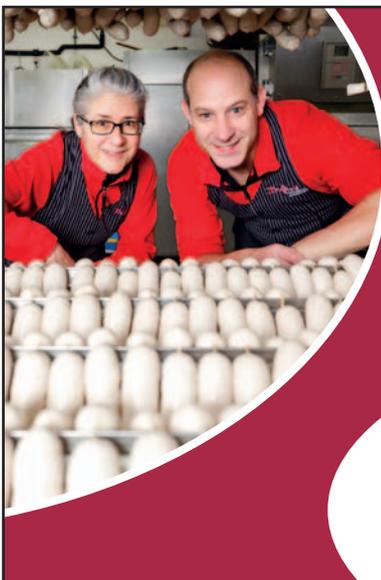
Für viele ist es im Sommer einfach herrlich, entspannt auf einer Wiese zu liegen und die Sonne zu geniessen. Und wenn man einmal genauer hinsieht, kann man zur warmen Jahreszeit ganz schön viel entdecken – nicht nur sind da die vielen verschiedenen Vögel am Himmel und in den Bäumen, sondern auch am Boden auf einem kleinen Stück Wiese gibt es einiges zu sehen: Hier tummeln sich Käfer, Raupen, Schmetterlinge,



Ameisen, Wespen, Bienen oder auch Heuschrecken, die regelmässig Konzerte veranstalten. Es ist auf jeden Fall mächtig was los im Sommer, denn jetzt kriechen, flattern und summen überall kleine Tierchen!

Gerade im Sommer finden überall Festivals und Strassen- oder Stadtfeste statt. Denn nun sind auch die Abende noch so warm, dass man draussen feiern kann. Neben den herrlichen Düften der Pflanzen liegt oft noch ein ganz anderer Duft in der Luft: Es wird im Sommer nämlich gerade bei uns viel gegrillt – egal, ob man nun Feste feiert oder einfach nur zusammen draussen sitzt. Ob Fleisch, Fisch, Tofu, Käse oder Gemüse, fast ein jeder freut sich auf die Leckereien vom Grill.

*Jasmine Sommer*



**Spezialitäten-Metzgerei mit vielfältigen Wurstprämierungen**

**Mittagsmenü**

**Fleisch aus der Region**

**Professioneller Partyservice**

**Buffoni**  
metzgerei  
partyservice

Usterstrasse 12, 8308 Illnau  
[www.buffoni-metzgerei.ch](http://www.buffoni-metzgerei.ch)

**GRANDE**

Elektro-, Gebäude- & Kommunikationstechnik

since 1998

*Nichts ist so konstant  
wie die Veränderung.*

Ringstrasse 20  
8600 Dübendorf

044 822 55 22  
[info@grande.ch](mailto:info@grande.ch)

## Die Eröffnung des Tertianum Giessen- turm in Dübendorf rückt näher



Der Neubau an der Überlandstrasse in Dübendorf ist weit fortgeschritten. Bereits im Frühjahr 2021 ist das moderne Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Giessenturm bezugsbereit. Im Herbst besteht am Tag

der offenen Baustelle die Möglichkeit für einen Augenschein vor Ort.

Das Hochhaus liegt an urbaner Lage und ist Bestandteil des Giessen-Areals. Die 80 Seniorenwohnungen verfügen über

Küche, Badezimmer und Loggias. Auch die hauseigene Spitex kann bei Bedarf in Anspruch genommen werden. Steigt die Pflegebedürftigkeit, besteht die Möglichkeit eines Wechsels in eines der 60 Zimmer auf der Pflegeabteilung. Gerade in der aktuellen Situation rund um das Coronavirus zeigt sich, wie wertvoll es ist, den Lebensabend in einer sicheren und wohlbehüteten Umgebung zu verbringen. Zu den Annehmlichkeiten gehören ferner ein öffentliches Bistro, Physiotherapie, Massage sowie ein Coiffeur.

Das Tertianum Basispaket in den Wohnungen ist ab CHF 1695 erhältlich. Interessierte wenden sich telefonisch an 043 549 03 03 oder per Mail an [giessenturm@tertianum.ch](mailto:giessenturm@tertianum.ch). Weitere Informationen stehen unter [www.giessenturm.tertianum.ch](http://www.giessenturm.tertianum.ch) zur Verfügung.

Tertianum Management AG  
Seminarstrasse 28  
8057 Zürich

**Bildung für alle.**

Kurse in Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch, Spanisch sowie Angebote zu Office-Anwendungen, Integration u.v.m.

Kurse wochentags, abends oder samstags | tagsüber  
Kinderbetreuung | an zentraler Lage in Dübendorf

**wbk.ch**  
Stiftung WBK | Bettlistrasse 22 | 8600 Dübendorf

**wbk**  
Wo Lernen mehr ist

Wir freuen uns auf Sie!

**MÜLLILAND** 24h  
Entsorgungscenter

**Entsorgen: 7 Tage, 24 Stunden!**  
**Müller machts.**

GLAS  
VERRE  
VETRO

PET

alu

MÜLLILAND Kriesbachstrasse 2, 8304 Wallisellen, [kmuellerag.ch](http://kmuellerag.ch)

*Bottega dei sapori*  
**Miglia**  
specialità italiana

*Raffaele Miglia*

**Hausgemachte Teigwaren**  
**Take away**  
**Salumeria**  
**Italienische Käse**  
**Italienische Weine**

Neuweg 4  
Ecke Zürich-/Kirchbachstrasse  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 25 09  
[miglio-duebendorf.ch](http://miglio-duebendorf.ch)

## Kleinanzeigen

### Garagenplatz zu vermieten

ab sofort oder nach Vereinbarung für CHF 130.–/Monat in der Tiefgarage «Am Gfenngraben». Interessente melden sich bitte bei Silvia Huber, Telefon 079 216 76 49.

### Zu vermieten

2-Zimmer-Einliegerwohnung in Marmorera Scalotta (zwischen Savognin und Bivio) wochenweise oder in Dauermiete, Garage vorhanden. Tel. 079 231 50 85.

### Büro 52 m<sup>2</sup> zu vermieten

ab sofort oder nach Vereinbarung.  
Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, 2. Etage. Personenlift. Parkplätze für Mieter und Besucher vorhanden. Damen- und Herren-WC vorhanden.  
Mietzins **inklusive aller Nebenkosten** wie Heizkosten, Stromverbrauch, Abwart etc. pro Monat CHF 695.00.  
Auskunft:  
Isler Immobilien-Treuhand  
Mobile 079 432 26 24  
Telefon 044 883 29 39



### Stubete in gelmetti's musigstube

**Leider können wir nicht, wie gehofft, am 3. Juli 2020 unsere Stubete abhalten. Ein vernünftiges Sicherheitskonzept ist nicht umsetzbar. Kommt dazu, dass Live-Musik in diesem Rahmen ausdrücklich für unbestimmte Zeit verboten bleibt. Wir hoffen auf das Verständnis aller Stubete-gäste. Auf unserer Homepage, [www.musigstube.ch](http://www.musigstube.ch), wie auch im «Gfänner» werden wir Sie auf dem Laufenden halten und informieren, wann der nächste Musikanlass stattfinden wird.**

Liebe Grüsse aus der musigstube

Christina und Nilo Gelmetti  
[www.musigstube.ch](http://www.musigstube.ch)



### Selbstbedienungsrestaurant

Im Schörl 5 · 8600 Dübendorf  
Tel. 044 599 99 21  
[lacantinaduebendorf@gmail.com](mailto:lacantinaduebendorf@gmail.com)

#### Öffnungszeiten

Mo – Di 9.30 – 14.00 Uhr  
Mi – Fr 9.30 – 14.00 Uhr  
          18.00 – 22.00 Uhr  
Sa 18.00 – 22.00 Uhr

Für Familienfeste, Geschäftsessen und Bankette öffnen wir nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Unser Pinsateig wird traditionell hergestellt mit vier verschiedenen Mehlsorten. Dann ruht der Teig mindestens 72 Stunden und ist dadurch sehr bekömmlich

Bei uns finden Sie eine kleine gemütliche Terrasse, auf der Sie das schöne Wetter geniessen können.

Benvenuti alla «Cantina» – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Giuseppe Stambè und sein Team



### Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH Garage & Classic-Car-Restaurationen

Im Aegert  
CH-8600 Dübendorf  
Telefon +41 (0)44 820 04 68  
Telefax +41 (0)44 820 04 27  
[info@aegert-carrosserie.ch](mailto:info@aegert-carrosserie.ch)  
[www.aegert-carrosserie.ch](http://www.aegert-carrosserie.ch)

## Hubi's Traumgewürz

Gwürzli-Hotline  
079 601 94 59

Einfach  
die beste  
Gewürzmischung

[traumgewuerz.ch](http://traumgewuerz.ch)

## «Ehret einheimisches Schaffen»

oder: «De Gfänner» stellt Gfenner Geschäftsinhaber/innen und Betriebe vor.

Folge 63: Introdrink GmbH, Alte Landstrasse 12, 8600 Dübendorf Gfenn, Tel. 079 613 89 39, [www.introdrink.ch](http://www.introdrink.ch).



Im Jahr 2008 wurde die GmbH als Importeur und Vermarkter von innovativen Lifestyle-Getränken gegründet. Nachhaltigkeit und faire Arbeitsbedingungen stehen dabei im Vordergrund.

Die beiden Inhaber, Ruedi Reber, der bei diversen Brauereien wie Corona, Beck's und weiteren unter anderem im Verkauf/Marketing gearbeitet hat, und Oliver Niederer, welcher bei Heineken und Campari eine Kaderfunktion hatte, hatten sich zum Ziel gesetzt, eine «etwas andere» Getränkefirma zu gründen. Der berufliche Werdegang der Unternehmer erwies sich als grosses Potenzial in Sachen gute Verbindungen und Geschäftsbeziehungen zum Markt. Ohne Branchenwissen

und ein gutes Netzwerk auf der Beschaffungs- wie auch auf der Absatzseite wäre die so positive Firmengeschichte wohl kaum möglich gewesen.

*Seit wann steht der Name Introdrink im Gfenn?*

Die Firma unterhielt bis letztes Jahr ein Lager in der Zürcher Allmend. Schon lange erwies sich dieses jedoch als zu klein, und die Suche begann. Zentrale Lage, gute Zufahrt und Rampe waren die Bedingungen für das neue Lager. Nach längerer Suche fanden wir an der Alten Landstrasse 12 ein geeignetes Objekt. Der Umzug hierhin fand vor einem Jahr statt.

*Wie viele Mitarbeiter stehen der Firma fürs gute Gelingen bei?*

Introdrink beschäftigt 7 Mitarbeiter in Büro und Aussendienst.

*Welche Produkte vertreibt Introdrink?*

Es werden ausschliesslich ausländische Produkte angepriesen. Introdrink ist Importeur, kein Getränkehandel. Der Verkauf findet über rund 80 Getränkehändler oder aber die Gastronomie und den Detailhandel statt. Exklusiv-Verträge zwischen diversen Brauereien und Herstellern gehören zum Konzept des Unternehmens. Spezielle bekannte und unbekanntere Biere gehen da über die Rampe: Estrella Damm, Daura glutenfrei, Jever, Clausthaller, Beck's und Cubanisto sowie Kona-Bier aus Hawaii und natürlich immer wieder diverse Neuheiten. Bei den Softgetränken werden beim Kaufentscheid bio, glutenfrei, vegan, Zusatzstoffe und Nachhaltigkeit immer mehr gewichtet. Introdrink hat sich von Anfang an entschieden, auf solche Getränke zu setzen. Als Beispiel nennen wir da Cucumis, das Gurkenwasser, absolut vegan, pur oder gemixt mit Gin, fantastisch im Geschmack. Die Galvanina-Bio-Limonade aus Italien oder die neuen Aqua-Limonaden, zuckerfrei, vegan, bio, CO<sub>2</sub>-neutral ... was will man mehr?

*Wie gelangen die Produkte zu den Kunden?*

Die Lieferung vom Lager zu den Händlern erfolgt ausschliesslich über externe Zubringer. Getränkelieferanten kommen zum Teil selber, ansonsten arbeiten wir mit Imbach Logistik AG zusammen. *Wo sind die Produkte erhältlich?*

Einige unserer Produkte sind bei Detailhändlern wie zum Beispiel Coop, Migros, Denner, Spar, Rio-Getränkemarkt etc. erhältlich. Selbstverständlich beliefern wir auch die Gastrobranche, die für uns sehr wichtig ist, denn da werden die Trends gesetzt.

*Was macht Introdrink schlagkräftig?*

Zum einen natürlich ganz klar die speziellen und immer wieder neuen Getränke. Wir sind ein kleines innovatives Team,

# PASSAGE REISEN AG

D Ü B E N D O R F



## FERIEN IN SICHT?

**Profitieren Sie von unserer Erfahrung – wir beraten Sie gerne!**

Passage Reisen AG – Ihre Reiseprofis

in Dübendorf an der Bahnhofstrasse 42, Telefon 044 821 88 90

und im Einkaufszentrum Witikon, Telefon 044 422 38 38

[info@passage-reisen.com](mailto:info@passage-reisen.com)

und so können die Entscheidungen sehr schnell gefällt und umgesetzt werden. Wir sind immer auf dem neusten Stand, manchmal auch etwas zu früh! Drei- bis viermal jährlich sind wir an europäischen Messen anzutreffen, um Neuigkeiten sofort aufzunehmen und mit diesen dann in der Schweiz entsprechend schnell agieren, innovativ auftreten und sie umsetzen zu können.

*Wie steht euer Produkt im Preissegment da?*

Unsere Produkte, insbesondere natürlich die exklusiven Softdrinks, sind im Verhältnis zu anderen inländischen Getränken eher etwas teurer. Doch die speziellen Geschmacksrichtungen und die heutigen Anforderungen an die Gesundheit und die Umwelt rechtfertigen für die Käufer den Preis.

*Verkauft ihr ausschliesslich bereits handelsfertige Produkte oder gibt's da auch Getränke, welche auf euern Visionen und*

*Ideen basieren?*

Nebst vielem anderem sind wir auch mit Eigenproduktionen beschäftigt, zum Beispiel mit unserem Projekt in Zusammenarbeit mit Bauern in Thailand: ein Softgetränk, gesüsst mit Cocowasser. Wir produzieren zusammen mit einem Bioproduzenten auch ein Mategetränk. Mate, ein Aufguss von getrockneten Blättern vom Matestrauch, wurde schon vor der Kolonialisierung von den Ureinwohnern Südamerikas getrunken. Die Produktion des von uns auf dem Markt erhältlichen koffeinhaltigen Getränkes (Sol Mate), beruht auf einer Reportage, welche wir im Internet gesehen haben. Ich nahm daraufhin mit einem nach Kanada ausgewanderten Sohn eines deutschen Apothekers Kontakt auf. Bereits vor 60 Jahren experimentierte der Apotheker mit Mate, welches die leistungssteigernde und hungerstillende Eigenschaften hat,

anregend für die Nerven und aufgrund des Koffeingehaltes aktivierend und kreislaufstärkend ist. Das Abfüllen in Flaschen war ein zusätzlicher Hürdenlauf, erfordert es doch eine spezielle Filtration, die nicht ganz einfach ist.

*Nach diesen interessanten Ausführungen über spezielle Biere und Softdrinks: Ist ein Kauf vor Ort möglich?*

Ein Rampenverkauf unserer Produkte (Start am 1.6.2020) findet jeden Mo/Mi/Fr von 8.30 bis 11.00 Uhr und am Fr zusätzlich von 15.00 bis 17.00 Uhr an der Alten Landstrasse 12 im Gfenn statt. Sie können auch unter der Telefonnummer 079 613 89 39 vorbestellen, besuchen Sie unsere Webseite unter [www.introdrink.ch](http://www.introdrink.ch), nur Barzahlung möglich.

*Ruedi Reber, vielen Dank für das Gespräch.*

*Ruedi Reber  
mit Christina Gelmetti*



- Einzelplatzstunden
- Badmintonkurse
- Badminton Seniorenkurse 50plus
- Plauschturniere mit Spaghettiplausch
- Gruppen- und Firmenanlässe

**Besuche uns auf [www.blueshuttle.ch](http://www.blueshuttle.ch)**

Sportcenter Blue Point · Hallenbadweg 15 · 8610 Uster · Telefon 044 942 12 12 · [www.bluepoint.ch](http://www.bluepoint.ch)

## Neues aus dem «Güggeli-Huus Frohsinn»

Liebe Gfennerinnen und Gfenner, liebe Gäste  
Vielen Dank für die Unterstützung im Takeaway. Mit der Wiedereröffnung am 13. Mai 2020 gelten strenge Schutzvorschriften. Wir freuen uns auf Ihre frühzeitigen Reservationen. Vor allem wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin viel Gesundheit! Unsere Gartenwirtschaft ist bereit! Wir freuen uns, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



**Gfennstrasse 22 • 8600 Dübendorf-Gfenn**

**Telefon 044 821 58 17**

**[www.gueggeli-huus-gfenn.com](http://www.gueggeli-huus-gfenn.com)**

### Öffnungszeiten:

<b>Montag und Dienstag</b>	<b>Ruhetage</b>
<b>Mittwoch bis Freitag</b>	<b>11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>17.30 Uhr bis 20.30 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>11.00 Uhr bis 20.00 Uhr</b>

**durchgehend warme Küche**

**Zimmer zu vermieten**

**Walter Dossenbach  
und das Güggeli-Huus-Frohsinn-Team**

### Aktuell:

#### **Rindsfilets für den Gourmet**

Wir haben unsere spezielle Rinderfilet-Karte in die Speisekarte integriert.

Lassen Sie Ihren Gaumen mit diesen absolut einzigartigen Stücken Fleisch in Topqualität verwöhnen. Mit viel Liebe zubereitet und angerichtet – ein wirklich traumhafter Genuss.

**Aktion:** Mein Lieblingsgericht am Mittag, Sie wünschen – wir kochen. Auf den bei uns aufliegenden Flyern können Sie Ihr Wunschmenu notieren. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Für Ihre persönlichen Anlässe wie etwa Geburtstage, Taufen, Geschäftsessen etc. sind wir selbstverständlich immer mit Freude bereit, den kulinarischen Bereich abzudecken. Bei der Zusammenstellung des Menus sowie der Auswahl der passenden Dekoration sind wir Ihnen sehr gerne behilflich und beraten Sie professionell und individuell.

Für Auskünfte und Reservationen sind wir jeweils von Mittwoch bis Sonntag während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar: 044 821 58 17.

Bis bald im «Frohsinn»!

*Ihr Walter Dossenbach und das  
Güggeli-Huus-Team*

**3Wm**  
**meier**  
**brillen**  
kontaktlinsen



**100 %  
dübi**

Bahnhofstrasse 60  
8600 Dübendorf  
[www.klarsehen.ch](http://www.klarsehen.ch)

**Leisten  
Sie sich eine  
wohltuende  
Massage**

**Käthy Peter  
Massage**

Amselweg 22  
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
oder 079 407 81 13



## Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.

### **Drucktechnologe**

**Druckerei Crivelli AG**  
Im Schossacher 19  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 00 10  
Zuständig: Patric Crivelli  
Eintritt: August 2020

### **Sanitärinstallateur und Heizungsinstallateur**

**Halter AG**  
Alte Landstrasse 12  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 825 15 62  
Eintritt: August 2020 und 2021

### **Netzelektriker/in EFZ**

**Glattwerk AG**  
Usterstrasse 111  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 801 68 11  
Eintritt: August 2020

### **FaBe Kinderbetreuung und Kindererzieherin HF**

**Kinderkrippe KiBa**  
Alte Landstrasse 9a  
8600 Dübendorf  
Telefon 043 543 06 43  
Eintritt: August 2020

Bitte melden Sie Ihre offenen Lehrstellen direkt bei der Druckerei Crivelli AG  
Martin Burgener  
Tel. 044 821 00 10  
Fax 044 821 00 66  
[kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch)



RESTAURANT  
**RUSTICA**  
«Schweizer Küche»

**Angus-Rinds-Filets**  
**Cordon-bleu-Festival**

**Romeo Widmer**  
Montag bis Freitag  
8.30 – 14.00 Uhr  
17.30 – 23.00 Uhr

Bachstrasse 1  
8604 Volketswil  
Telefon 044 945 41 69



# preisig

**elektro**

Dübendorf beim Bahnhof





Preisanfrage  
044 821 77 71

waschen • kochen • kühlen

[www.preisigelektro.ch](http://www.preisigelektro.ch)



## ZENTRUM IM GIessen

### BERGAMASCHINI & LO PRIORE

*gern für Sie da...*

Carrosserie | Spritzwerk |  Garage  
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach  
faire Preise für alle Marken!





*unabhängig persönlich kompetent*

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf  
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11  
[info@azig.ch](mailto:info@azig.ch) - [www.azig.ch](http://www.azig.ch)

VSCI



## Gfenner Wettbewerb Nummer 16: Markus Röhr gewinnt den Gutschein

Er hatte bei der aufgrund der immer grossen Anzahl von Teilnehmenden obligaten Verlosung das Glück auf seiner Seite. Das Objekt, nach dem in der 16. Auflage unseres Wettbewerbs gesucht wurde, ist offenbar vielen bekannt.



So kennt selbstverständlich auch Markus Röhr, der schon lange hier wohnt, das Gfenner Lädeli, sei es vom Adväntmärt oder von sonstigen Besuchen, und er kauft dort auch hie und da etwas. Somit war es für ihn kein Problem, die Lösung herauszufinden. Da er beim Lesen des letzten «Gfänners» gerade den Computer eingeschaltet

hatte, schickte er uns die Lösung ausnahmsweise per E-Mail, während er sonst in der Regel eine Karte schickt.

Markus Röhr nahm vor rund 50 Jahren eine Arbeitsstelle im Gfenn an und entschloss sich dann vor etwa 20 Jahren, ins Quartier zu ziehen. Er ist sehr gerne im Gfenn und fühlt sich

hier wohl. «Hier ist die Welt noch fast in Ordnung!», so brachte er es bei unserem Gespräch auf den Punkt. Ihm fehlt hier nichts, er meinte, zwar wäre es schön, wenn es im Gfenn einen kleinen Laden gäbe, aber es sei wohl eher schwierig, dass so etwas verwirklicht würde.

Er besucht viele Veranstaltungen des Quartiervereins und beteiligt sich bei einigen auch als Helfer, zudem ist er einer der «Pöstler», die den «Gfänner» verteilen. Er gelangt so jeweils früh an die Informationen. Er liest den «Gfänner» und findet ihn informativ und nützlich.

Einer seiner Lieblingsanlässe wäre eigentlich die Vorabend-Nationalfeier, die ja dieses Jahr aufgrund der ausserordentlichen Lage leider ausfallen muss, aber dann hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden kann, ein weiterer ist der Adväntmärt, und auch in der Gfenner-Bar ist er zuweilen anzutreffen.

Nach der Auslosung Ende Mai, konnte **Patric Crivelli** dem strahlenden Gewinner seinen von der **Druckerei Crivelli AG** gespendeten Preis, den im **Ristorante Pinocchio** an der Wilstrasse 68 einlösbaren **Gutschein im Wert von Fr. 100.-**, überreichen.

Markus Röhr kennt das Restaurant Pinocchio und freut sich schon jetzt auf das Essen bei Pepino und seinem Team. Er wird den Besuch allerdings noch etwas hinausschieben, bis die Verhältnisse sich wieder etwas normalisiert haben und man auch in Gruppen zusammensitzen kann.

Wir wünschen ihm auf jeden Fall bereits jetzt einen guten Appetit und viel Vergnügen beim Einlösen seines Gutscheins.

*Martin Burgener*




Eggi Bildhauer  
Kirchweg 1A  
8604 Volketswil  
Tel. 044 945 31 20  
Fax. 044 946 01 92

bruno@eggibildhauer.ch  
www.eggi-design.ch

### Massarbeiten in Naturstein:

<ul style="list-style-type: none"> <li>Badezimmer</li> <li>Lavabo</li> <li>Duschtrennwände</li> <li>Wand- und Bodenbeläge</li> <li>Küchenabdeckungen</li> <li>Ess- und Clubtische</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brunnenanlagen</li> <li>Drehbare Kugeln</li> <li>Skulpturen</li> <li>Moderne Grabmale</li> <li>Bronze, Holz, Metall</li> <li>Steinpflege</li> </ul>
--	--

## Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch in dieser Ausgabe des «Gfanners» stellen wir Ihnen eine Frage, die Sie mit ein wenig Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn bestimmt leicht beantworten können.

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann auch dieses Mal bei uns einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Die Lösung und ein Bericht über die Übergabe des Preises werden im nächsten «Gfanner» veröffentlicht.

Wieder geht es darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es wohl nicht allzu schwer sein, die richtige Lösung herauszufinden. Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht so ganz sicher sind oder gar keine Ahnung haben, wo das in dieser Ausgabe Gesuchte zu finden ist, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier gewiss weiterhelfen.

Als Preis winkt Ihnen auch diesmal ein **Gutschein** im Wert von **Fr. 100.-**, den Sie im **Restaurant LIOONS**

**BLUME bei Rosemarie und Kurt Schnetzer** an der Winterthurerstrasse 534 in 8051 Zürich-Schwamendingen einlösen können.

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an Druckerei Crivelli AG, Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, werfen Sie sie bei uns im Geschäft in den Briefkasten oder schicken Sie sie uns elektronisch per E-Mail an [kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch).

Einsende- respektive Abgabeschluss ist am 30. September 2020. (Falls mehrere richtige Antworten eingehen sollten, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.) Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

René Crivelli



**Wettbewerbsfrage:  
Wo im Gfenn ist das?**

**Gfenner Wettbewerb  
Gutschein im Wert von**

**Fr. 100.-**

**einzulösen im Restaurant**

**LIOONS BLUME**

**Rosemarie & Kurt Schnetzer**

Restaurant Blume  
Winterthurerstrasse 534  
8051 Zürich

Tel. 044 322 82 00  
www.blume.restaurant

offeriert von

**Druckerei  
Crivelli AG**  
Im Schossacher 19 - 8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 00 10 - Fax 044 821 00 06  
www.crivelliag.ch - kunden@crivelliag.ch

# EP:Tele Locher

ElectronicPartner

**Ihr Partner für Unterhaltungselektronik und IT**

**SAMSUNG** Experience Store



Tele Locher AG, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 04 40, Onlineshop: [www.telelocher.ch](http://www.telelocher.ch)

## Liebe Gfenner

Vielen Dank für die Einsendung der Anzeigen, welche wir in diesem «Gfänner» veröffentlichen dürfen. Packen Sie die Gelegenheit und teilen Sie uns eine Geburt, einen Geburtstag, ein Jubiläum oder auch einen Todesfall für die nächste Ausgabe mit.

Leider sind uns in der letzten «Gfänner»-Ausgabe gleich zwei Gratulationen untergegangen. Wir entschuldigen uns für dieses Versehen.

Der Vorstand

Am 28. November 2019 feierte

**Ruth  
Wohnlich**

an der  
Alten Landstrasse 44  
im Gfenn  
ihren  
80. Geburtstag.  
Wir gratulieren herzlich.

Am 5. Januar 2020 feierte

**Kurt  
Wegmann**

an der Gfennstrasse 18  
im Gfenn  
seinen  
84. Geburtstag.  
Wir gratulieren herzlich.

Am 29. Mai 2020 ist

**de Leonardo**

uf d Wält cho.  
Mir gratulired  
de Alexandra und  
em Patric Crivelli  
im Schossacher 19  
ganz herzlich  
zu irem Sohn.

Im Alter von 69 Jahren ist

**Marianne Pantli**

wohnhaf gewesen  
an der  
Alten Landstrasse 9  
im Gfenn  
am 14. Februar 2020  
gestorben.  
Wir sprechen der Trauerfamilie  
unser herzliches Beileid aus.

Stadt Dübendorf  
Lazariterkirche Gfenn



**VERANSTALTUNGEN 2020  
in der Lazariterkirche Gfenn**

**Katholischer Gottesdienst:**  
Jeden Sonntag, 9.00 Uhr

**Reformierte Gottesdienste:**  
**Taufgottesdienste**  
28. Juni 2020, 11.15 Uhr  
PfarrerIn Rahel Strassmann Zweifel  
16. August 2020, 11.15 Uhr  
Pfarrer Markus Haltiner

**Konzerte:**  
20. September 2020, 17.00 Uhr  
Kammermusik mit ensemble affettuoso

Alle Daten sind mit Vorbehalt zu betrachten,  
d.h. wenn es vom Bund wieder erlaubt ist,  
werden diese Veranstaltungen stattfinden.

**Detail-Informationen jeweils im «Glattaler»  
oder im «Gfänner».**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Gelmetti's Musigstube –  
die kleine Musikschule im Gfenn**



Wir unterrichten:  
Schwyzerörgeli  
Akkordeon  
Keyboard  
Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85

Wir danken allen Inserenten und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu berücksichtigen!

## Glatt **Elektrosicherheit** GmbH



Periodische Sicherheitskontrollen  
Sicherheitskontrollen bei Handänderungen  
Unabhängige Sicherheitskontrollen  
Sicherheitskontrollen bei Neuinstallationen

Usterstrasse 111  
8600 Dübendorf  
044 801 68 11  
info@glatt-elektrosicherheit.ch  
www.glatt-elektrosicherheit.ch

## Alte Ausgaben des «Gfänners»

Bitte melden Sie sich bei der Druckerei Crivelli AG, Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, Telefon 044 821 00 10, E-Mail [kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch), wenn Sie eine ältere Nummer des «Gfänners» benötigen. Von einigen Ausgaben (auch von solchen, die noch nicht als PDF auf der Website des Quartiervereins aufgeschaltet sind) könnten noch Exemplare abgegeben werden.

Zudem wird der «Gfänner» auch in der Dokumentationsstelle des VVD archiviert. Wenn Sie also einen ganz bestimmten Artikel bzw. Texte zu einem bestimmten Thema suchen, werden Sie dort sicher fündig.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass der «Gfänner» auch in der Turicensia-Sammlung der Zentralbibliothek in Zürich, in der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern (im Katalog Helveticat) und der Deutschen Nationalbibliothek am Standort Leipzig gesammelt wird.

*Martin Burgener*



# WERDNA AG

**Medizinal- / Reinstgase • Druckluft-Anlagen**

In Huebwiesen 6  
[info@werdna.ch](mailto:info@werdna.ch)

8600 Dübendorf

Tel. 044 821 49 07  
[www.werdna.ch](http://www.werdna.ch)

## ruchstuck

Bernhard Meier 

## garage AG

*Ihr Opel-Spezialist  
Reparaturen aller  
Automarken*

**Carrosserie – Autospritzwerk  
Nutzfahrzeuge-Center**

**Bernhard Meier**, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 833 00 91, [www.ruchstuck.ch](http://www.ruchstuck.ch), [info@ruchstuck.ch](mailto:info@ruchstuck.ch)

**Über 75 Jahre  
Druckerei Crivelli  
über 20 Jahre  
im schönen Gfenn  
für Ihre Drucksachen  
von A bis Z**



Druckerei  
**Crivelli** AG

Telefon 044 821 00 10 • kunden@crivelliag.ch

## Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerleuchte

Solar Infotafel



**ELEKTRO**  
**Langbauer**

Tel. 044 820 06 49 • www.langbauer.ch

Willkommen bei der Zürcher  
Kantonalbank in Dübendorf.

Besuchen Sie uns auf [www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## VERANSTALTUNGEN

- 25. September 2020 Gfänner-Bar: Oktoberfest
- 22. Oktober 2020 Generalversammlung
- 30. Oktober 2020 Gfänner-Bar: Halloween-Party
- 31. Oktober 2020 Räbeliechtliumzug
- 28. November 2020 Gfänner Adväntmärt
- 1. – 24. Dezember 2020 Adventsfensterkalender
- 6. Dezember 2020 Samichlaus

## IMPRESSUM

- Herausgeber:** Quartierverein Gfenn  
Im Hofacher 1  
8600 Dübendorf
- Redaktion:** Vorstand Quartierverein Gfenn
- Erscheinen:** 3 mal im Jahr
- Auflage:** 1000 Ex.
- Satz und Druck:** Druckerei Crivelli AG, Dübendorf

## AGENDA

- Kehrichtabfuhr** jeden Dienstag
- Grüngutabfuhr** jeden Mittwoch  
(Bereitstellen bis 7.00 Uhr)
- Altglas** Sammelcontainer im Schossacher  
Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
- Textiliensammlung** Donnerstag, 19. November 2020
- Papierabfuhr** einmal im Monat am Samstag  
Samstag, 4. Juli 2020  
Samstag, 8. August 2020  
Samstag, 5. September 2020  
Samstag, 3. Oktober 2020  
Daran denken: Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln am Morgen bis 8.00 Uhr an die Strasse stellen.
- Kartonabfuhr** zweimal im Monat am Dienstag  
Dienstag, 7. Juli 2020  
Dienstag, 4. August 2020  
Dienstag, 18. August 2020  
Dienstag, 1. September 2020  
Daran denken: Karton flach gefaltet, kreuzweise geschnürt am Morgen bis 7.00 Uhr bereitstellen. **Keine** mit Folien beschichteten Kartonarten.
- Öki-Bus** jeden Dienstag  
von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr  
auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
- Hauptsammelstelle** Usterstrasse 105  
Telefon 044 801 83 61  
Mobile 079 420 79 79  
Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr  
Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr  
Mi Vorm. geschl./13.30 – 18.00 Uhr  
Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr  
Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr  
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

**Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 97:**

Anfangs Oktober 2020

**Artikel für «De Gfänner» bitte an:**

Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf-Gfenn,  
christina.gelmetti@gfenn.ch